

[Webversion anzeigen](#)[Newsletter abmelden](#)

Newsletter

22.09.2025



Dorfvereine werden mit rund 160'000 Franken unterstützt

In Eschen-Nendeln besteht ein vielfältiges Angebot an Vereinen. Von den 80 Vereinen haben über 50 Vereine mit rund 3'300 Mitgliedern einen Beitrag bei der Gemeinde beantragt. Zur Unterstützung dieser Vereine hat der Gemeinderat Vereinsbeiträge in der Höhe von gesamthaft rund CHF 160'000.00 freigegeben.

Damit soll nicht nur ein Beitrag an ein weiterhin vielfältiges und aktives Vereinsleben geleistet werden, sondern auch an die Jugendförderung sowie das Dorfleben, da zahlreiche der unterstützten Vereine sich aktiv bei öffentlichen Anlässen und anderen Aktivitäten der Gemeinde einbringen.

Berichterstattung aus den Kommissionen und Arbeitsgruppen

Gemäss Art. 5 des Reglements über die Gemeindegremien wird der Gemeinderat zwei Mal pro Legislaturperiode über die laufenden Arbeiten in den Kommissionen und Arbeitsgruppen informiert. Diese Berichte werden dann am Ende der Legislaturperiode in ein Dokument zusammengeführt. Die Berichterstattung dient einerseits dem Informationsaustausch im aktuellen Gemeinderat, andererseits profitiert auch der zukünftige Gemeinderat von dieser Informationsquelle über die vergangene Legislaturperiode.

Im Zeitraum Mai 2023 bis Ende April 2025 hat der Gemeinderat Eschen-Nendeln an 41 Sitzungen insgesamt 289 Traktanden mit einem Gesamtumfang von 1096 Protokollseiten behandelt. Die verschiedenen Kommissionen sowie Arbeitsgruppen, die durch den Gemeinderat eingesetzt wurden, haben im gleichen Zeitraum insgesamt rund 145 Sitzungen durchgeführt.

Wirtschaftspark entwickelt sich weiter

Die dynamische Entwicklung des Wirtschaftsparks in Eschen schreitet weiter voran. Auf dem Grundstück Nr. 1713, direkt an der Essanestrasse an bester Lage, entsteht in den nächsten 2-3 Jahren ein neues Gebäude. Ein Teil des Bautenbestandes wird zurückgebaut und auf der frei werdenden Fläche wird ein Gewerbe- und Dienstleistungsgebäude realisiert. Das Vorprojekt sieht ein Gebäude von rund 20m Höhe vor, welches eine Bruttogeschossfläche von rund 4'600 m² sowie eine Kubatur von rund 17'600 m³ aufweist.

Während ein Teil des Grundstücks Nr. 1713 bei den bestehenden Baurechtsnehmern verbleibt, wird der andere Teil des Grundstücks Nr. 1713 an die Essanepark Anstalt, mit Sitz in Eschen, im Baurecht vergeben. Die Essanepark Anstalt hat bereits auf dem Nachbargrundstück Nr. 1719 eine Überbauung mit zwei Hochbauten, eines davon ein Parkhaus, realisiert und erfolgreich am Markt platziert. Für die Nutzung des neuen Gebäudes sind verschiedene Varianten in Diskussion.

Gefahreninterventionsplan verlangt Sanierungsmassnahmen

Im Rahmen der Gefahrenvorsorge wurde über das ganze ARA-Einzugsgebiet ein regionales Störfallkonzept erarbeitet. Als Grundlage dient die «Generelle Entwässerungsplanung» und im Besonderen der Zustandsbericht Gefahrenbereiche. Auf der Grundlage dieser Zustandsdaten sind die Gemeinden angehalten, für ihr Entwässerungsnetz geeignete Interventionsstellen im Kanalnetz zu eruieren und diese für Interventionen zu ertüchtigen. Dadurch sollen Gewässerverschmutzungen sowie eine Beeinträchtigung des Betriebes der Abwasserreinigungsanlage vermieden werden.

Das Projekt verursacht in den Jahren 2025 – 2026 Kosten von CHF 110'000.00 und wird in den nächsten rund 12 Monaten realisiert.

Nachfrage nach Förderung für erneuerbare Energie weiterhin sehr hoch

Die Gemeinde Eschen-Nendeln unterstützt die Förderung von Massnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs und zur Nutzung erneuerbarer Energien durch finanzielle Beiträge. Mit diesen Fördermitteln, die zusätzlich zu den auf dem Energieeffizienzgesetz basierenden

Landesbeiträgen ausbezahlt werden, sollen Investitionen im Sinne des Klimaschutzes durch die Gemeinde unterstützt werden.

Die Nachfrage nach alternativen Energieträgern ist weiterhin sehr hoch. Dies spürt die Gemeinde auch bei der Ausrichtung der Förderleistungen. Im laufenden Jahr wurden bis Ende Juli bereits rund CHF 467'000.00 an Förderleistungen ausbezahlt. Das genehmigte Budget für diese Förderungen ist somit praktisch ausgeschöpft. Damit die Förderleistungen weiter ausbezahlt werden können, hat nun der Gemeinderat den entsprechenden Budgetposten um CHF 250'000.00 erhöht.

Weitere Investitionen in die Energieeffizienz

Entlang der Feldkircherstrasse, Schönbühl / Boja, Rofenbergstrasse / Mangabündt, Tonagass / Sennereigässle / Schulareal / Gerstgartenweg, Kohlbrunnen und Waldteilstrasse sollen insgesamt 56 Strassenlampen aus Energieeffizienzgründen ersetzt werden. Diese Strassenlampen sollen mit modernen LED-Leuchten ersetzt werden, während die bestehenden Kandelaber weiter benutzt werden können. Das Projekt verursacht Kosten von rund CHF 65'000.00. Durch die Realisierung des Projektes erhöht sich der Anteil von LED-Leuchtmitteln von aktuell 79% auf zirka 85%.

Wirtschaftlichkeitsberechnungen haben ergeben, dass durch den Ersatz der Leuchtmittel jährlich grosse Einsparungen erzielt werden können. Das heisst, dass sich basierend auf den aktuellen Stromkosten die Investition nach rund 10 Jahren bereits wieder amortisiert haben, während die Lebensdauer von LED-Lampen auf mehr als 20 Jahre geschätzt wird.

LED-Anzeigetafeln mit einem Upgrade

Die LED-Anzeigetafeln in Eschen-Nendeln sind in die Jahre gekommen – zwei von drei Tafeln mussten bereits ausser Betrieb genommen werden. Nach eingehender Prüfung verschiedener Optionen hat der Gemeinderat entschieden, an zwei Standorten moderne LED-Tafeln anzuschaffen und einen Standort zurückzubauen. Diese Lösung bietet langfristig die beste Kosten-Nutzen-Bilanz und sichert den bewährten Informationskanal für die Gemeinde, Vereine und lokale Betriebe.

Die Ersatzanschaffungen verursachen Kosten von rund CHF 50'000.00. Dieser Betrag wird in das Budget 2026 aufgenommen und das Projekt wird im kommenden Jahr realisiert.

Erschliessung im Baulandumlegungsgebiet Bölsfeld

In den nächsten 18 Monaten wird im Baulandumlegungsgebiet Bölsfeld die Strasse Etschetlina mit sämtlichen Werkleitungen und der Strassenbeleuchtung erstellt und somit Bauland im Umfang von rund 15'000 m² erschlossen. Nebst der Erschliessungsstrasse werden auch die Fusswegverbindungen zur Strasse Böler und zum Kreuzungsberich Schönbühl / Bongerten erstellt, um die Fusswegverbindungen im Gebiet durchgängiger zu gestalten.

Für die Bauarbeiten hat der Gemeinderat ein Verpflichtungskredit von CHF 2,25 Mio. gesprochen. Mit den Bauarbeiten wird noch im Oktober 2025 gestartet.

Sanierung Kohlplatz

Der Perimeter der Baustelle Kohlplatz wird erweitert und um rund 110 m Richtung Mauren verschoben. Auslöser war der Bedarf der Wasserversorgung Liechtenstein Unterland (WLU), im Erweiterungsbereich die Wasserleitung zu sanieren. Parallel dazu meldeten auch andere Werkbetriebe sowie das Land Liechtenstein Bedarf an Sanierungsarbeiten an. So möchte das Land Liechtenstein in diesem Bereich den Deckbelag erneuern und die Liechtensteinischen Kraftwerke planen eine Trasse-Erweiterung.

Auch die Reinwasserleitung der Gemeinde Eschen-Nendeln weist einen gewissen Sanierungsbedarf auf. Deshalb hat sich der Gemeinderat entschieden, sich der Perimeter-Erweiterung anzuschliessen und die Reinwasserleitung im Zuge der sowieso laufenden Bauarbeiten zu sanieren. Es ist mit Kosten von rund CHF 250'000.00 für die Projekterweiterung zu rechnen. Dank des koordinieren Vorgehens können verschiedene Baukosten für die Sanierung der Reinwasserleitungen auf verschiedene Mitbeteiligte verteilt werden.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 12.45 bis 16.00 Uhr

Termine ausserhalb der regulären Öffnungszeiten sind nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung möglich.

Gemeindeverwaltung Eschen-Nendeln, St. Martins-Ring 2, 9492 Eschen, Liechtenstein
+423 377 50 10 newsletter@eschen.li www.eschen.li